






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.04.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Überwiegend mäßige Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Unterhalb von etwa 2600m ist dabei vor allem auf Nassschneelawinen zu achten. Diese Gefahr steigt im Tagesverlauf an. Ab dem späten Vormittag ist in steilen, stark besonnten Hängen dann auch mit einzelnen Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen. Oberhalb von etwa 2600m ist vor allem auf störanfällige Tribschneeansammlungen zu achten. Gefahrenstellen liegen dabei in sehr steilen, schattseitigen Hängen, in kammnahen Lagen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Da die vergangene Nacht häufig bedeckt war, konnte die Schneedecke nur ungenügend ausstrahlen und sich damit oberflächlich auch meist nicht ausreichend verfestigen. In hochalpinen Lagen sorgte der lebhafte bis stürmische Südwind für neue Tribschneeuumlagerungen. Dieser Tribschnee überdeckt vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen eine immer noch störanfällige Altschneedecke.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Der Föhn ist praktisch zu Ende. Heute und morgen ist die Luft noch recht labil und schaueranfällig, die Luftdruckgegensätze gering. Ab Mittwoch setzt sich ein Hoch durch. Der Ostermontag beginnt in Nordtirol recht freundlich oder zumindest aufgelockert bewölkt. Die Bewölkungsverhältnisse können aber rasch wechseln, am Nachmittag sind überall große Haufenwolken und Schauer einzurechnen. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen 0 und +3 Grad, in 3000m zwischen -8 und -5 Grad.

**TENDENZ**

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Rudi Mair**